

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 1/2015, 2. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 8. Januar 2015, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 1 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 2. Kalenderwoche 2015. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Jubiläumsstationen zu 90 Jahre IARU und 65 Jahre DARC: Schon über 5000 QSOs
- Neue Nutzungsregelungen zu 50 MHz bis Ende 2015
- Morsetelegrafie wird immaterielles Kulturerbe
- Drei neue Rekorde beim WAG 2014
- CW-Ergebnis des WAEDC ist online
- Änderung bei der Länderstandswertung
- Anträge für das Diplom „60 Jahre DXMB“ noch möglich
- Vortragsthemen der 38. GHz-Tagung in Dorsten stehen fest
- Termine
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Jubiläumsstationen zu 90 Jahre IARU und 65 Jahre DARC: Schon über 5000 QSOs

Pünktlich am 1. Januar wurden die deutschen Sonderrufzeichen zum 90. Geburtstag der IARU und zum 65. Geburtstag des DARC QRV. K7BV, gearbeitet durch DJ9ØIARU, SP1AEN (DL65DARC) und DL6YEU (DK65DARC) fanden als erste Stationen den Weg ins Log. Bis zum 4. Januar wurden bereits über 5000 Verbindungen getätigt. Seit dem 5. Januar ist DL65DARC aus dem Distrikt N und DK65DARC aus dem Distrikt K für eine Woche zu hören. Über alle wichtigen Details zu den Aktivitätszeiträumen und zum Sonderdiplom „65 Jahre DARC“ informiert eine eigens dafür eingerichtete Webseite [1]. Zusätzlich wird wöchentlich im DXMB, im Rundspruch und auf QRZ.COM unter dem jeweiligen Sonderrufzeichen informiert. Eine Liste mit den Aktivitätszeiträumen und eine Abstreichliste für das Diplom werden auch in der Februarausgabe der CQ DL zu finden sein.

Neue Nutzungsregelungen zu 50 MHz bis Ende 2015

In der Mitteilung 1523/2014 hat die Bundesnetzagentur neue Regelungen zur Nutzung des 6-m-Bandes durch den Amateurfunkdienst publiziert. Diese sind aufgrund des Ergebnisvermerks des Gesprächs des DARC mit Vertretern des primären Nutzers – BMVg, Bundeswehr – vom Runden Tisch Amateurfunk beantragt worden. Es wurde bereits über diesen Antrag in der Januar-CQ DL auf Seite 5 berichtet.

Die wichtigsten Änderungen betreffen den Wechsel von der Beschränkung auf 25 Watt ERP/Strahlungsleistung auf jetzt 25 Watt PEP/Senderausgangsleistung und die fortgesetzte Nutzung eines erweiterten Frequenzbereichs ab 50,030 MHz. Aber auch andere Festlegungen, die bereits bis Ende 2014 möglich waren, nämlich „alle Sendarten, max. Bandbreite der Aussendungen 12 kHz, nur horizontal polarisierte Antenne“, werden

mit der jetzigen Befristung – bis Ende 2015 – verlängert. Auf die Abgabe einer Betriebsmeldung zur Nutzung des 50-MHz-Frequenzbereichs sowie auf die jederzeitige telefonische Erreichbarkeit der Amateurfunkstelle während des Sendebetriebs wird bis auf weiteres verzichtet. Fernbedient erzeugte Aussendungen und Contestbetrieb sind nicht gestattet. Weitere Festlegungen betreffen u.a. die Logbuchführung.

Diese neue Mitteilung ist auf den Webseiten der BNetzA im Sachbereich „Amateurfunk“ veröffentlicht, unter „Verfügungen und Mitteilungen“. Die Amtsblatt-Mitteilung wurde auch als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite veröffentlicht [2].

Als getrennter Vorgang läuft bereits ein Antrag auf Frequenz-Verlagerung der in DL auf 50,083 MHz betriebenen Bakensender. Über die beantragte befristete Nutzung eines kleinen Frequenzsegments im 70-MHz-Band wird eine Entscheidung vor Beginn der Sporadic-E-Saison erwartet. Darüber berichtet Ulrich Müller, DK4VW, vom DARC-Referat Frequenzmanagement.

Morsetelegrafie wird immaterielles Kulturerbe

Eine gute Nachricht für die Gemeinschaft der Funkamateure: Die Morsetelegrafie ist in der ersten Auswahlrunde in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden. Das Expertenkomitee würdigte damit den Vorschlag als bedeutende interkulturelle Kultur- und Kommunikationsform, die Zeit und Raum überwindet.

In dem vom Arbeitskreis Kulturerbe Morsetelegrafie (AKM), einem Zusammenschluss aus DARC e.V. sowie der Interessengruppe Kulturerbe Morsetelegrafie (IKM), verfassten Antrag ging es vor allem darum, die Kenntnisse in der Morsetelegrafie, die nach ihrer weltweiten Bedeutung als verbreitetste Langstreckenkommunikationsform des 19. und 20. Jahrhunderts heute nur noch bei Funkamateuren zu finden sind, auch für künftige Generationen zu erhalten. Positiv wurde von den Experten zudem hervorgehoben, dass die Interessengemeinschaft aus DARC e.V. und IKM international vernetzt ist.

Insgesamt wurden 27 Anträge im ersten nationalen Auswahlzyklus für das neue bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes ausgewählt. Das 2003 unterzeichnete UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes fördert und erhält in allen Weltregionen überliefertes Wissen und Können sowie Alltagskulturen.

Drei neue Rekorde beim WAG 2014

WAG-Contestmanager Christian Schneider, DL8MBS, informiert, dass die Ergebnisse des WAG Contests auf der DARC-Webseite vorliegen [3]. Seit dem 6. Januar sind die Ergebnisse der 1723 Teilnehmer endgültig und der Download der Teilnehmerurkunden ist aktiviert. Der WAG 2014 verzeichnet drei neue Rekorde, darunter einen in der Klasse „Mixed/HighPower“ durch DLØWRTC mit dem Operator DJ5MW. Das Sonderrufzeichen weist auf die World Radio Team Championship 2018 hin, die nach Deutschland vergeben wurde. In der zweijährigen Qualifikationsphase 2015 und 2016 zählt auch der WAG zu den dafür herangezogenen Wertungscontests.

CW-Ergebnis des WAEDC ist online

Die aktuellen Ergebnislisten des WAEDC CW sind auf dem DARC-Server online einsehbar [4]. So waren bei dem Wettbewerb in 2014 über 1300 Teilnehmer in der Luft. Die WAE-DX-Conteste stellen sich dem Europäer als anspruchsvolle DX-Conteste dar. Viele Contester betrachten sie als die anspruchsvollsten der Welt. Es zählen nur DX-Verbindungen, mit Ausnahme für den RTTY-Teil. Für DL-Teilnehmer wird das Ergebnis zusätzlich für Clubmeisterschaft und Kurzwellenpokal gewertet.

Änderung bei der Länderstandswertung

Die Länderstandswertung für das Jahr 2014 wird am 11. Januar um 23:50 Uhr geschlossen. Dies teilt der Bearbeiter des Referats DX & HF-Funksport, Friedrich zur Hellen, DL4BBH, mit. Die Länderstandswertung des DARC hat eine jahrzehntelange Tradition und wird seit den 90er Jahren im Bereich des Referats gepflegt.

Die damit in Verbindung stehende „Most Wanted DXCC“-Liste, also der meist gesuchten DXCC-Gebiete, ist heute eine der aussagekräftigsten Erhebungen dieser Art in Mitteleuropa. Seither hat es verschiedene Modelle der Würdigung von Spitzenleistungen in

unterschiedlichen Kategorien gegeben. Ein Grund dafür war unter anderem die hohe und weiter zunehmende Leistungsdichte. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben aber auch gezeigt, dass das Interesse an den Auszeichnungen immer weiter abgenommen hat. Gleichwohl ist die Zahl der Meldenden nach wie vor im Steigen begriffen. Die Organisatoren der Länderstandswertung haben daher die gegenwärtige Praxis der Vergabe von Auszeichnungen diskutiert und sind zu dem Ergebnis gelangt, diese zu vereinfachen. Anstelle von in Jahreszyklen wiederkehrenden Auszeichnungen wird eine ewige DARC-Toplist-Länderstandswertung eingeführt. Die Aufnahme in diese Bestenliste erfolgt, wenn ein Kandidat 321 aktive DXCC-Gebiete bestätigt hat – Stand 31. Dezember 2014, jährliche Anpassung gemäß ARRL DXCC Entities List. Außerdem muss er drei Jahre in Folge an der DARC-Länderstandswertung teilgenommen haben. Streichungen erfolgen nur auf eigenen Wunsch oder bei grober Unsportlichkeit bzw. Betrug. Silent Keys werden entsprechend gekennzeichnet. Die Aufnahme in diese Topliste erfolgt automatisch. Eine dazugehörige Plakette wird auf Antrag und gegen eine Gebühr – Details dazu folgen später – zugeschickt. Wie bisher ist es vorgesehen, Urkunden über die in der Länderstandswertung erzielten Leistungen als PDF auszudrucken. Weitere Informationen gibt es im Internet [5].

Anträge für das Diplom „60 Jahre DXMB“ noch möglich

Anträge für das Diplom „60 Jahre DXMB“ können noch bis Ende Februar über das DCL gestellt werden, darauf weist Friedrich zur Hellen, DL4BBH, hin. Im abgelaufenen Jubiläumsjahr wurden ca. 100 Diplome ausgegeben. Es sind aber noch viele unvollständige Anträge im DCL. Häufig fehlen noch die Bestätigungen für deutsche oder ausländische Stationen.

Vortragsthemen der 38. GHz-Tagung in Dorsten stehen fest

Die Veranstalter der 38. GHz-Tagung, die am 21. Februar von 9 bis 16.30 Uhr in Dorsten stattfindet, haben die Themen des diesjährigen Vortragsprogramms veröffentlicht. Nach der Begrüßung der Teilnehmer findet zunächst die Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale an die Gewinner 2014 statt. Im Anschluss daran erfahren die Tagungsbesucher mehr über einen Duoband-Erreger für 13 cm und 3 cm, 10 GHz EME, Details zum 25-m-Spiegel des niederländischen Dwingeloo-Observatoriums, WebSDR für Mikrowellen, Flug- und Raumfahrzeuge als Reflektoren sowie der Bau eines X-Band-Interferometers. Die Mittagspause kann fakultativ für Arbeiten an den lokal gestellten Messplätzen genutzt werden. Die Tagung findet in der VHS Dorsten, Bildungszentrum Maria Lindenhof an der B224, Im Werth 6, in 46282 Dorsten, statt. Über weitere Details berichtet die Tagungswebseite [6].

Termine

Der 34. Bergheimer Amateurfunk Flohmarkt ist am 14. März. Das Bürgerhaus in Bergheim-Quadrath sowie die angrenzende Sporthalle bieten eine Fläche von mehr als 2200 m² und sind für Besucher in der Zeit von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Die Adresse lautet: Graf-Beissel-Platz 1, 50127 Bergheim. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet [7]. Am 22. März findet die mittlerweile etablierte Amateurfunk-Ausstellung SAFA 2015 in Dillingen-Saar statt. Es sind noch Plätze für kommerzielle- und Flohmarktaussteller frei. Es wird gebeten, sich über die Veranstaltungs-Webseite [8] zu informieren und anzumelden.

Aktuelle Conteste

10. Januar: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein

11. Januar: DARC 10-m-Contest

17. bis 18. Januar: HA DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/15 auf S. 52.

Der Funkwetterbericht vom 7. Januar von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 20. Dezember bis 6. Januar: Zum Jahresbeginn erfolgt neben guten Wünschen ein kurzer Statusbericht zur Orientierung. Das Sonnenfleckenmaximum im 24. Zyklus war nach jetzigem Kenntnisstand im April 2014. Die geglättete Sonnenfleckenzahl R12 betrug 81,9. Nachdem die Sonne im Herbst 2014 unerwartet sehr aktiv war und alle

oberen Kurzwellenbänder mehrfach gut öffneten, war die Kurzwellenausbreitung im Dezember durch das praktisch immer gestörte geomagnetische Feld beeinträchtigt. Ursache war ein riesiges koronales Loch im Bereich des Südpols der Sonne, dessen Ausdehnung etwa 650 Mal größer als die Fläche der Erde war. Magnetisch ruhige Perioden gab es nur in den Nächten vom 22. zum 23. Dezember, vom 27. zum 28. Dezember und vom 3. zum 4. Januar. Die Ausbreitungsbedingungen auf 80 m beim DARC-Weihnachtscontest und zum Happy New Year Contest waren katastrophal. Die solaren Fluxwerte bewegten sich auf relativ hohem Niveau. Der Minimalwert von 130,4 war am 30. Dezember, der höchste Tageswert war am 19. Dezember mit 215,7 solaren Fluxeinheiten. Der 90-Tagemittelwert des solaren Fluxes beträgt immerhin noch 157 Einheiten. Das spiegelte sich auch in häufigen und guten Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder auf den Taglinien wider.

Vorhersage bis 14. Januar:

Gegenwärtig ist die Sonnenfleckengruppe 2253 flarebestimmend. Die alte Region 2242 erscheint gerade. Wir erwarten weitere M-Flares und damit bleiben die guten Fluxwerte im Bereich von 140 bis 150 Einheiten. Das geomagnetische Feld bleibt unbestimmt, wobei die ruhigeren Phasen am 7. und zwischen dem 12. und 14. Januar sein sollen. Wir erwarten an den meisten Tagen winterliche DX-Bedingungen mit guten Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder auf den Taglinien und recht lauten Grayline-DX-Signalen auf den Lowbands. Nachmittags bestehen auf 40 m gute Bedingungen nach W6, W7 über den langen Weg.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:09; Melbourne/Ostaustralien 19:06; Perth/Westaustralien 21:18; Singapur/Republik Singapur 23:09; Tokio/Japan 21:51; Honolulu/Hawaii 17:10; Anchorage/Alaska 19:05; Johannesburg/Südafrika 03:23; San Francisco/Kalifornien 15:26; Stanley/Falklandinseln 07:50; Berlin/Deutschland 07:15.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:19; San Francisco/Kalifornien 01:07; Sao Paulo/Brasilien 21:58; Stanley/Falklandinseln 00:16; Honolulu/Hawaii 04:04; Anchorage/Alaska 01:01; Johannesburg/Südafrika 17:04; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:10.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.darc65.de>
- [2] <http://www.darc.de/aktuelles/vorstandsinformationen/>
- [3] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/wag/2014/>
- [4] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/waedc/2014/cw>
- [5] <http://www.dxhf.darc.de/~toplist/public/index.php>
- [6] <http://www.ghz-tagung.de>
- [7] <http://flohmarkt.ov-g20.de>
- [8] <http://safa-online.de>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>